

VON SARS UND ANDEREN KRANKHEITSBILDERN

Die Anzahl der am Coronavirus erkrankten Menschen steigt nach wie vor täglich. Derweil sind die Aktienmärkte bereits wieder auf Rekordjagd. Wie passt das zusammen?

Die Aktienmärkte sind wieder auf Rekordjagd. Dies mag etwas verwundern. Immerhin steigt die Anzahl der am Coronavirus erkrankten Menschen nach wie vor täglich. Auch hat noch niemand einen richtigen Begriff davon was die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft sein werden. Einerseits gilt es da die direkten Implikationen, besonders für die chinesische Wirtschaft, abzuschätzen. Die Verhängung von Zwangsferien, Reiseverbote und das Abschotten ganzer Regionen drückt die Aktivität im ersten Quartal kräftig nach unten. Verkompliziert wird die Prognose durch grenzüberschreitende Wertschöpfungsketten, die in anderen Ländern zu Produktionsausfällen aus Mangel an Vorprodukten aus chinesischer Fertigung führen können.

Und trotzdem steigen die Märkte. Um dieses Verhalten zu verstehen, könnte ein Blick auf die Erfahrung der SARS-Krise 2003 hilfreich sein. Wie aus unserem "Chart of the Week" hervorgeht, fand der Hang Seng Index, der damals am nächsten am Epizentrum der Krankheit lag, seinen Tief-

punkt Ende April, also knapp vor dem Zeitpunkt, von dem aus die gemeldeten täglichen Neuinfektionen wieder zu sinken begannen. Ein Vergleich mit der aktuellen Coronavirus-Epidemie zeigt ein fast identisches Muster: Der Tiefpunkt bei vielen Indizes war Ende Januar, während die Anzahl der täglich gemeldeten Neuinfektionen am 5. Februar ihren bisherigen Höhepunkt erreichte. Die Märkte haben sich also fast genau nach dem Muster von 2003 verhalten.

Wie wir bereits am 29. Januar ausgeführt haben (siehe [CIO Flash](#) Stand: 29.01.20), würden wir jedoch weiterhin zur Vorsicht raten: es dürfte noch zu früh sein, um bei der Ausbreitung der Epidemie schon Entwarnung zu geben. Die überraschende Revision am 13. Februar der gemeldeten Fälle um 14.800, offiziell begründet mit einer Änderung der Diagnoseverfahren, ist eine Warnung, dass das gesamte Ausmaß der Epidemie nach wie vor nicht bekannt ist. Zusätzlich ist, wie bereits oben geschildert, auch der wirtschaftliche Schaden noch nicht abzuschätzen.



Quellen: Refinitiv Datastream, WHO, DWS Investment GmbH; Stand: 12.02.2020

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 12.02.2020

GLOSSAR

Hang Seng Index (HSI)

Marktwertbasierter Aktienindex, der die 50 größten und am meisten gehandelten Unternehmen der Hong Konger Börse umfasst.

APPENDIX: WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENEN 5 JAHRE (12-MONATS-PERIODEN)

	01/15 - 01/16	01/16 - 01/17	01/17 - 01/18	01/18 - 01/19	01/19 - 01/20
Hang Seng Index	-16,9%	23,3%	46,2%	-12,0%	-2,5%

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 13.02.2020

WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2020

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland